

Sitzungsvorlage

Datum: 06.01.2023
Drucksache Nr.: **23/0012**

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Rat	09.02.2023	öffentlich / Entscheidung

Betreff

Bereitstellung überplanmäßiger Mittel für die Bewirtschaftung der Kraftfahrzeuge der ZABA

Entscheidung:

Der Rat der Stadt Sankt Augustin beschließt die überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 38.500,00 € für das Haushaltsjahr 2022 bei Produkt 11-02-01 (Abwasserbeseitigung), Kostenstelle 7-6-Z9999 (Sammelkostenstelle Fahrzeuge), Sachkonto 525120 (Reparatur von Fahrzeugen).

Die Deckung der Mehraufwendungen/-auszahlungen erfolgt durch Minderaufwendungen/-auszahlungen auf dem Sachkonto 521131 (Strom) bei Produkt 11-02-01 (Abwasserbeseitigung), Kostenstelle 70040 (ZABA).

Sachverhalt / Begründung:

Die Mittel für die Bewirtschaftung der Fahrzeuge der ZABA sind in einem Budget zusammengefasst. Hierzu gehören neben dem Aufwand für die Kfz-Versicherung und Kfz-Steuer auch Mittel für Kraftstoffe und Instandsetzungen. Für das Jahr 2022 waren 14.910 € für Kraftstoffe und 24.400 € für Instandsetzungen geplant. Durch die im Jahr 2022 enorm gestiegenen Kraftstoffpreise, insbesondere Diesel, reichten die bereitgestellten Mittel nicht aus. Insgesamt wurden ca. 30.200 € für Kraftstoffe ausgezahlt. Neben den enormen Kraftstoffkosten musste im Jahr 2022 auch eine Vielzahl von Reparaturen an den Kraftfahrzeugen durchgeführt werden. Hiervon waren insbesondere die beiden Hochdruckspül- und Saugfahrzeuge betroffen. Neben Maßnahmen wie z. B. der Erneuerung einer Antriebswelle, eines Elektromotors oder der Austausch von Arbeitsscheinwerfern waren auch größere Instandsetzungen erforderlich. An einem HD-Fahrzeug musste eine Undichtigkeit am Aufbau beseitigt werden. Die Kosten hierfür

beliefen sich auf rd. 10.500 €. Die übrigen Instandsetzungen an den Fahrzeugen summieren sich auf rd. 9.500 €. Zur Bewältigung des Mehraufwands wurden bereits durch den Kämmerer im Rahmen seiner Zuständigkeit insgesamt 24.900 € in diesem Budget überplanmäßig bereitgestellt. Zum Jahresende kamen neben kleineren Wartungen noch die Erneuerung des Kanalspülschlauches und die Erneuerung des Bedienfeldes des Fahrzeugaufbaus an einem HD-Fahrzeug hinzu. Hierfür wurde das Fahrzeug in die Werkstatt überführt. Die Maßnahmen waren ursprünglich mit ca. 14.500 € geplant und die notwendigen Mittel standen zur Verfügung. Während des Werkstattaufenthalts stellte sich jedoch heraus, dass zusätzliche Instandsetzungen erforderlich sind. Der Aufwand für die Instandsetzung erhöhte sich von 14.500 € auf ca. 25.000 €. Aus wirtschaftlichen Gründen und um die Ausfallzeiten des Fahrzeugs zu minimieren, wurde der Auftrag in Absprache mit der Zentralen Vergabestelle entsprechend erweitert.

Zur Deckung des Mehraufwands für die Bewirtschaftung der Fahrzeuge ist eine überplanmäßige Bereitstellung von insgesamt 38.500 € erforderlich. Die Mittel sind bei Produkt 11-02-01 (Abwasserbeseitigung), Kostenstelle 7-6-Z9999 (Sammelkostenstelle Fahrzeuge), Sachkonto 525120 (Reparatur von Fahrzeugen) bereitzustellen. Die Deckung erfolgt aus Minderaufwendungen/-auszahlungen auf dem Sachkonto 521131 (Strom) bei Produkt 11-02-01 (Abwasserbeseitigung), Kostenstelle 70040 (ZABA).

In Vertretung

Rainer Gleß
Technischer Beigeordneter

<Name des Unterzeichnenden>

Die Maßnahme

- ☐ hat keine finanziellen Auswirkungen / ist haushaltsneutral
☒ hat finanzielle Auswirkungen

Der Gesamtaufwand / Die Gesamtauszahlungen (bei Investitionen) beziffert/beziffern sich auf 38.500,00 €.

☐ Mittel stehen hierfür im Teilergebnisplan / Teilfinanzplan 11-02-01 zur Verfügung.

- ☒ Die Haushaltsermächtigung reicht nicht aus. Die Bewilligung von
☒ über- oder außerplanmäßigem Aufwand ist erforderlich.
☐ über- oder außerplanmäßigen Auszahlungen ist erforderlich (bei Investitionen).

Zur Finanzierung wurden bereits € veranschlagt; insgesamt sind € bereit zu stellen.
 Davon entfallen € auf das laufende Haushaltsjahr.

☐
☒

Bei der Maßnahme wurden inklusionsrelevante Aspekte berücksichtigt.

Die Maßnahme hat keine Auswirkungen auf die Inklusion.